

Das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg (MIK)
mit Sitz in Potsdam sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Referat 31

eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter (w/m/d)*

(Vollzeit, bis Besoldungsgruppe A 13g BbgBesO bzw. je nach Erfüllung
der personen- und tätigkeitsbezogenen tariflichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe E 11 TV-L**).

Im **Referat 31** sind 14 Kolleginnen und Kollegen für die Aufgabenbereiche Grundsatzfragen des Kommunalverfassungsrechts, allgemeine Kommunalaufsicht einschließlich Aufsicht über das kommunale Auftragswesen, kommunales Dienst- und Disziplinarrecht, Aufgaben und Gebietsstrukturen der Kommunen, kommunales Statusrecht, Weiterentwicklung der gemeindlichen Ebene und Kommunale Beratungsstelle zuständig.

Ihr Aufgabengebiet

Sie werden Mitglied der Arbeitsgruppe „Kommunales Dienst- und Disziplinarrecht“ mit insgesamt vier Kolleginnen und Kollegen und übernehmen insbesondere folgende Aufgaben:

- Rechtsaufsicht und oberste Rechtsaufsichtsbehörde nach dem Landesdisziplinargesetz
 - Prüfung von beabsichtigten Disziplinarmaßnahmen der unteren Rechtsaufsichtsbehörden i. S. einer einheitlichen Rechtsanwendung
 - Fertigung von Rundschreiben zu wesentlichen Fragestellungen bei Disziplinarverfahren gegen kommunale Wahlbeamte
 - Durchführung der verwaltungsinternen Vorprüfung als Rechtsaufsichtsbehörde
- Bearbeitung von Grundsatz- und Einzelfallprüfungen auf dem Gebiet des Disziplinarrechts im kommunalen Bereich
 - Prüfung und Beantwortung von disziplinarrechtlichen Anfragen der Landkreise und kreisfreien Städte sowie entsprechender Anfragen der Unteren Kommunalaufsichtsbehörden
 - Beratung der unteren Rechtsaufsichtsbehörden zu disziplinarrechtlichen Fragestellungen
- Wahrnehmung der Aufgaben als Widerspruchsbehörde und als oberster Dienstvorsetzter
- Fragen des kommunalen Tarifrechts insbesondere Prüfung und Beratung zu allgemeinen Fragen nach dem TVöD (ohne Eingruppierung und Entgelt/Vergütung)
- Bearbeitung von Dienstaufsichtsbeschwerden im Rahmen der Dienstaufsicht gegenüber den Landrätinnen und Landräten nach § 132 Abs. 4 BbgKVerf insbesondere Prüfung entsprechender Bürgerbeschwerden
- Prüfung von arbeitsrechtlichen Regelungen in kommunalen Satzungen und öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen sowie entsprechende Beratung

Das bringen Sie mit

- erfolgreich abgeschlossener Vorbereitungsdienst für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst oder einer dieser als gleichwertig anerkannten Laufbahn des gehobenen Dienstes oder

* weiblich/männlich/divers

** Tarifrechner TV-L: <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>

- erfolgreich abgeschlossenes Bachelor bzw. Diplom-Studium (FH) der Fachrichtungen Öffentliche Verwaltung, Recht, Verwaltung und Recht, Wirtschaft und Recht oder einem anderen Studiengang mit rechtlichem Schwerpunkt
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung
- von Vorteil sind
 - gute Kenntnisse im Beamten- und Arbeitsrecht
 - Kenntnisse über die Struktur der kommunalen Ebene in Brandenburg

Darüber hinaus erwarten wir

- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte systematisch und für Dritte verständlich aufbereiten zu können
- sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- hohe Einsatzbereitschaft, Sorgfalt
- ausgeprägte Teamfähigkeit
- Sensibilität für politische Fragestellungen

Sie sollten Interesse an einer Tätigkeit in einem Grundsatzbereich mit rechtlichem Bezug und einem hohen Maß an Eigenverantwortung haben.

Unsere Arbeitskultur ist

- genderbewusst und innovativ
- von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung geprägt
- von einem respektvollen Umgang mit kultureller Vielfalt und Menschen verschiedener Lebensweisen und Herkunft getragen

Wir bieten Ihnen

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis sowie die Möglichkeit der späteren Verbeamtung bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen bzw. die statusgleiche Übernahme bis A 13g BbgBesO bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung
- eine familienbewusste, „audit berufundfamilie“ zertifizierte Personalpolitik und ausgewogene Work-Life-Balance (u. a. eine hohe Flexibilität in der Arbeitszeit- und Arbeitsortgestaltung z.B. kernzeitlose Arbeitszeit zwischen 06:00 und 21:00 Uhr, Arbeitsortflexibilisierung)
- vielfältige Weiter- und Fortbildungsangebote u.a. in der Landesakademie für öffentliche Verwaltung Brandenburg
- ein umfangreiches Gesundheitsmanagement z.B. Sportangebote und regelmäßige Workshop- und Vortragsangebote
- ein mit 15 EURO monatlich bezuschusstes VBB-Firmenticket und eine verkehrsgünstige Lage in der Nähe des Potsdamer Hauptbahnhofes

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Bewerbungen von Schwerbehinderten bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien etc.) senden Sie bitte bis zum **10. April 2023** unter Angabe der **Kennzahl 31/23** an

Henning-von-Tresckow-Str.9-13
14467 Potsdam
oder bewerbung@mik.brandenburg.de

Bewerberinnen und Bewerber* der öffentlichen Verwaltung werden gebeten, ihre aktuelle Besoldungsgruppe bzw. Entgeltgruppe anzugeben.

Bei Nachfragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Referates 31, Frau Puttkammer (Tel. 0331 866-2310). Ihre Ansprechpartnerin im Personalreferat ist Frau Lüscher (Tel. 0331 866-2942).

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus **einer PDF-Datei** bestehen, die **nicht größer als 6 MB** ist. Per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist.



Es wird um Kenntnisnahme und Beachtung der auf der Website www.mik.brandenburg.de/jobs eingestellten Informationen zum Datenschutz gebeten, mit denen Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung im Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg informiert werden.